

Frage Nr. 62:

Wie viele Beschäftigte erhalten nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit ein monatliches Bruttoentgelt von unter 2.000 Euro und wie hoch war deren prozentualer Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten (bitte aufführen nach deutschlandweit, Westdeutschland und Ostdeutschland)?

Frage Nr. 63:

Wie hoch ist derzeit nach Kenntnis der Bundesregierung der prozentuale Anteil der Beschäftigten mit einem monatlichen Bruttoentgelt von unter 2.000 Euro an allen Beschäftigten nach Bundesländern aufgeschlüsselt?

Antwort zu den Fragen Nr. 62 und Nr. 63:

Als Grundlage für die Beantwortung der Frage wurde das Merkmal „Entgelt“ aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit herangezogen. Zum methodischen Hintergrund der Entgelte sowie zu den Beschäftigten des unteren Entgeltbereiches verweist die Bundesregierung auf die Vorbemerkung ihrer Antwort zur Kleinen Anfrage „Niedriglöhne in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 24. August 2020 (Bundestagsdrucksache 19/21734). Auswertungen für das Merkmal „Entgelt“ liegen bis zum Jahr 2020 vor.

Die erfragten Daten sind in Tabelle 8.1 der Publikation „Sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelte“ enthalten, die unter [Einzelausgaben - Statistik der Bundesagentur für Arbeit \(arbeitsagentur.de\)](#) veröffentlicht ist. Demnach gab es in Deutschland zum Stichtag 31. Dezember 2020 rund 21.452.000 sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe, für die Angaben zum Entgelt vorlagen. Von diesen Personen erhielten rund 2.545.000 ein Bruttomonatsentgelt von weniger als 2.000 Euro, das entspricht einem Anteil von 12 Prozent. In Westdeutschland betrug ihre Anzahl 1.838.000 (10 Prozent), in Ostdeutschland 707.000 (18 Prozent). Tabelle 8.1 sind auch die Daten nach Bundesländern differenziert zu entnehmen.